

Team Russland triumphiert beim fünften Weltfinale

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

14/05/2018 Ein Turnier, zwei Leidenschaften: Seit drei Jahrzehnten verbindet der Porsche Golf Cup die Freude am Sportwagen mit der Freude am Golfspiel. Im Jubiläumsjahr versuchte die Rekordzahl von knapp 15.000 Porsche-Enthusiasten, einen der begehrten Plätze im Porsche Golf Cup World Final zu ergattern.

Nach weltweit 217 gespielten Qualifikationsturnieren der für Porsche-Kunden exklusiven Serie erhielten die besten 80 Teilnehmer aus 20 Märkten eine Einladung nach Mallorca, wo sie vom 7. bis 10. Mai in insgesamt sechs Wertungen die Sieger ermittelten.

Die prestigeträchtige Teamwertung gewann das Team aus Russland. Auf dem Platz von Golf Son Gual und dem in diesem Jahr schwieriger zu spielenden Kurs des Club de Golf Alcanada ließ das russische Quartett in zwei Tagen und über insgesamt 36 Löcher Stableford die Teams Schweiz und Japan hinter

sich. Die vier Sieger können sich damit auf einen weiteren Golfer-Traum freuen: Die Teilnahme am ProAm-Turnier der diesjährigen Porsche European Open, die vom 25. bis 29. Juli auf dem frisch getauften Porsche Nord Course von Green Eagle Golf Courses bei Hamburg stattfinden. Das deutsche Team wurde guter Fünfter, Titelverteidiger Großbritannien belegte am Ende den sechsten Rang.

In der sportlich anspruchsvollsten Kategorie, der Brutto-Wertung, setzte sich bei den Herren Julien Richelle aus Belgien (Handicap +2,1) durch. „Das war wirklich ein unvergessliches Erlebnis. Von der Landung am Flughafen bis jetzt habe ich mich perfekt umsorgt gefühlt – so fühlt sich der Sieg sogar noch besser an", sagte der überglückliche Sieger, der am ersten Tag mit einer Runde von drei unter Par geglänzt hatte. Kristina Kang aus Australien, die Brutto-Siegerin bei den Damen, ergänzte: „Ein tolles Event, dafür haben sich 30 Stunden Flug wirklich gelohnt."

Mehr als ein Wettkampf

Beim zum fünften Mal ausgetragenen Weltfinale standen einmal mehr nicht nur die Ergebnisse im Mittelpunkt. „Der Porsche Golf Cup ist eine Veranstaltung der Leidenschaften, und das weit über den Golfplatz hinaus", sagte Eberhard Schneider, Leiter Global Events und Services der Porsche AG. „Die sportliche Ambition war auch dieses Jahr zu spüren. Darüber hinaus ist es aber vor allem die Verbindung der Golf- und Porsche-Leidenschaften der Teilnehmer aus unterschiedlichsten Kulturkreisen, die das Porsche Golf Cup World Final so besonders macht."

Die Abendveranstaltungen des äußerst stimmungsvollen Weltfinales führten die Teilnehmer an spektakuläre Schauplätze der Insel: Ein Höhepunkt war bereits der Eröffnungsabend in einem ehemaligen Steinbruch, bei dem alle Teams und Teilnehmer feierlich vorgestellt wurden. Die Begleitpersonen hatten nicht nur die Möglichkeit, ihr eigenes Golfturnier zu spielen oder die Sehenswürdigkeiten von Palma de Mallorca zu erkunden. Im Rahmen der Porsche Driving Experience ergab sich für die Sportwagen-Freunde die Chance, die Balearen-Insel mit ihren atemberaubenden Passstraßen in aktuellen Porsche-Modellen auf ganz neue Art kennen zu lernen.

Die Gelegenheit, einen neuen Porsche mit nach Hause zu nehmen, bot sich den Turnier-Teilnehmern auf dem Golfplatz. Der Porsche 911 Targa 4 GTS, der als Hole-in-One-Preis des diesjährigen Porsche Golf Cup World Final ausgelobt war, wartete jedoch vergeblich auf einen neuen Besitzer.

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/sport-gesellschaft/porsche-golf-cup-fuenftes-weltfinale-jubilaeumsjahr-team-russland-teilnehmerrekord-mallorca-15345.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/dae47fdd-e858-41fe-938b-ee443d62dfe7.zip

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart